



Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	Datum 05.10.2020	Drucksachen-Nr. 2020/201
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Technischer und Umweltausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 02.11.2020
---	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 3

**Straßenmeisterei Engen-Welschingen;
Erweiterung der Streusalz-Siloanlage**

Beschlussvorschlag

Die Firma Blumer Lehmann Silobau AG aus CH-Gossau wird gemäß ihrem Angebot vom 8. September 2020 in Höhe von 230.434,26 EUR als wirtschaftlichster Bieter mit der Lieferung und Montage eines Streusalz-Silos inklusive Statik und Fundamenten beauftragt.

Sachverhalt

Die Straßenmeisterei Engen-Welschingen verfügt derzeit über zwei Streusalz-Silos mit einem Fassungsvermögen von jeweils 150 Kubikmetern (entspricht 150 Tonnen), sowie über eine Anlage zum Herstellen von Salz-Sole mit einem 30.000 Liter großen Lagertank.

Diese Salzlagerkapazität ist für einen ordnungsgemäßen Winterdiensteinsatz nach Aussage des Straßenbauamts zu gering. Zuletzt konnte vom 4. Januar 2019 bis 6. Januar 2019 auf Grund Streugutmangels der Winterdienst nur eingeschränkt durchgeführt werden. Je Volleinsatz werden für das zu betreuende Netz der Straßenmeisterei Engen-Welschingen mit rund 340 Kilometer Länge und durchschnittlich 6 Meter Fahrbahnbreite etwa 41 Tonnen Streusalz benötigt (Salzverbrauch 20 g/m²). Bei einem durchgehenden Volleinsatz (4 Einsätze) werden am Tag ca. 164 Tonnen Streusalz benötigt. Die Lieferfrist für eine Salznachlieferung liegt bei 48 Stunden. Demnach ist mindestens dieser Zeitraum zusätzlich zu bevorraten (2 Tage à 164 Tonnen). Ein Puffer für die Abdeckung eines Salzmehrbedarfes und von Lieferengpässen wird mit ca. 110 Tonnen angenommen.

Die kurzfristige Erweiterung der Lagerkapazität auf insgesamt 600 Tonnen ist daher aus Sicht der Straßenmeisterei anzustreben.

Die beiden vorhandenen Streusalz-Silos aus dem Jahr 1996 wurden im März 2020 turnusgemäß geprüft. Hierbei wurden nur geringfügige Mängel festgestellt, die zwischenzeitlich behoben wurden. Nach Einschätzung des Prüfers können diese Holz-Silos mit geringen zu erwartenden Unterhaltskosten für weitere 10 bis 15 Jahre weiter betrieben werden.

Somit hat sich unter Berücksichtigung der betrieblichen Abläufe der Straßenmeisterei sowie der baurechtlichen Genehmigungsfähigkeit die Erweiterung um ein 300 Kubikmeter großes Streusalz-Silo aus Holz als wirtschaftlichste Lösung herausgestellt.

Die Leistung wurde am 26. August 2020 öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 10. September 2020 lagen drei Angebote vor, die alle gewertet werden konnten. Sie bewegen sich zwischen 230.434,26 EUR und 254.531,18 EUR. Der Abstand zwischen dem wirtschaftlichsten Bieter und dem Zweitplatzierten beträgt 2,4%.

Die Firma Blumer-Lehmann Silobau AG aus CH-Gossau hat eine langjährige Erfahrung mit dem Bau von derartigen Silos und ist Teil der Blumer-Lehmann Gruppe, die sich auf Holzbauten aller Art spezialisiert hat. Als Subunternehmer für die Erstellung der Fundamente wurde die Fa. Lohnerbau aus Engen verpflichtet.

Finanzielle Auswirkungen

Im Finanzhaushalt 2020 sind 200.000 EUR für die Erweiterung der Streusalz-Lagerkapazität der Straßenmeisterei Welschingen vorgesehen.

Die Angebotssumme der Firma Blumer-Lehmann Silobau AG liegt bei 230.434,26 EUR. Inklusiv der Nebenkosten und Nebenleistungen belaufen sich die voraussichtlichen Kosten auf insgesamt 270.000 EUR.

Der Differenzbetrag in Höhe von 70.000 EUR kann über freie Mittel aus dem Neubau der Gemeinschaftsunterkunft Radolfzell, Kasernenstraße, 1. Bauabschnitt gedeckt werden.

Die Abschreibung des Streusalz-Silos erfolgt auf 25 Jahre.

Anlagen

Keine